

## **PRESSEMITTEILUNG**

26.08.2011

### **DOWN UNDER BERLIN, AMNESTY INTERNATIONAL UND SURVIVAL INTERNATIONAL ERÖFFNEN GEMEINSAM DIE SEKTION „ABORIGINAL AUSTRALIA“**

Mit den Filmen **Muckaty Voices** von Eleanor Gilbert + Natalie Wasley und **Our Generation** von Sinem Saban und Damian Curtis eröffnen Down Under Berlin, Amnesty International und Survival International gemeinsam die Sektion „Aboriginal Australia“ beim ersten Down Under Australian Film Festival in Berlin:

16. September 2011  
19:00 Uhr  
Kino Moviemento  
Kottbusser Damm 22  
10967 Berlin

Im Anschluss an die Eröffnungsfilme findet ein Publikumsgespräch mit Frances Hill (Festivaldirektorin Down Under Berlin und Kuratorin der Sektion „Aboriginal Australia“), Susanne Hubatsch (Amnesty International) und Valeska Ebeling (Survival International) statt.

„Aboriginal films and filmmakers have become an integral part of the Australian film landscape“, sagt Frances Hill, Festivaldirektorin von Down Under Berlin. „These peoples for whom storytelling is not only the exchange of information, but rather, in the absence of written forms, lies at the heart of their cultural identity. Through the medium of film we can experience these stories too. However, most importantly these indigenous filmmakers can tell their own stories in their own ways.“

„Es wird Zeit, dass die australische Regierung die Rechte der Aborigines ohne Einschränkungen anerkennt und auch tatsächlich durchsetzt“, fordert Susanne Hubatsch von Amnesty International. „Bisher entscheidet die australische Regierung über die Köpfe der Aborigines hinweg über deren Zukunft. Sie müssen endlich die Möglichkeit bekommen, ihr Leben in eigener Verantwortung nach ihren Vorstellungen zu gestalten und ein gleichberechtigter Teil der australischen Gesellschaft zu werden.“

„Auch heute noch, fast 250 Jahre nach der Ankunft der Europäer in Australien, wird die indigene Bevölkerung diskriminiert,“ sagte Linda Poppe, Koordinatorin der Menschenrechtsorganisation Survival International in Berlin. „Die Folgen sind nur zu sichtbar: Die Lebenserwartung der Aborigines liegt circa 17 Jahre unter der anderer Australier. Das sind erschreckende Fakten für ein hoch entwickeltes Land wie Australien und wir sind froh darüber, dass „Aboriginal Australia“ die Lebenssituation der indigenen Bevölkerung thematisiert.“

Down Under Berlin – Australian Film Festival ist das erste australische Filmfestival in Berlin, das vom 16.-18. September 2011 im Kreuzberger Kino Moviemento stattfindet. Die Sektion „Aboriginal Australia“ legt den Fokus auf Filme von, mit und über Aborigines. Diese Filme thematisieren die kulturelle Identität und das Selbstverständnis der Aborigines Australiens und

gehen der Frage nach, wie die tradierten Lebensweisen der Ureinwohner mit einer marktorientierten Gesellschaft in Einklang gebracht werden können.

Unterstützt wird "Aboriginal Australia" von Survival International, der weltweit aktive Nicht-Regierungsorganisation, die sich für die Rechte von indigenen Völkern einsetzt.

**Weitere Informationen zu der Eröffnung der Sektion „Aboriginal Australia“ finden Sie auf [www.downunderberlin.de](http://www.downunderberlin.de) und [www.survivalinternational.de](http://www.survivalinternational.de).**

**Kontakt Down Under Berlin:**

Clemens Stolzenberg

Festival Koordinator

+49/ 163/ 46 23 085

[clemens.stolzenberg@downunderberlin.de](mailto:clemens.stolzenberg@downunderberlin.de)

**Kontakt Survival International:**

Linda Poppe oder Corinna Krauß

+49/ 30/ 72 29 31 08

[team@survivalinternational.de](mailto:team@survivalinternational.de)